

2. Fremdsprache Spanisch

Fachprofil:

Spanisch ist eine der meist gesprochenen Sprachen der Welt: als Muttersprache vieler Menschen, offizielle Sprache in zahlreichen Ländern und Arbeitssprache in internationalen Organisationen.

Spanischkenntnisse eröffnen den Schülerinnen und Schülern **Zugang zum spanischen Sprachraum**, der von wachsender wirtschafts- und geopolitischer Bedeutung ist, und können ihnen somit auch beruflich von Nutzen sein.

Ziel des Unterrichts im Wahlpflichtfach Spanisch an der Beruflichen Oberschule – Fachoberschule und Berufsoberschule – ist der **Erwerb von Sprachkompetenzen**, die den Schülerinnen und Schülern helfen, neben Alltagssituationen auch Situationen aus der beruflichen Lebenswelt in der Fremdsprache zu bewältigen. Der Spanischunterricht vermittelt dabei Sprachkenntnisse und Fertigkeiten, die nach der einschlägigen Vereinbarung der Kultusministerkonferenz das **Niveau eines mittleren Schulabschlusses** konstituieren. Ebenso ist es ein Anliegen, **Freude am Umgang mit der spanischen Sprache** zu wecken und die Schülerinnen und Schüler dadurch zu lebenslangem Lernen zu motivieren. Darüber hinaus sollen sie geeignete Strategien erwerben, um ihre Spanischkenntnisse nach Bedarf selbstständig zu erweitern und den jeweiligen Erfordernissen anzupassen. Dadurch erhalten sie die notwendige Flexibilität, um den Anforderungen der zunehmend globalisierten Welt besser gerecht werden zu können.

Informatik (profilvertiefend für T)

Mit dem Konzept Industrie 4.0 soll auf die zunehmende Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft reagiert werden. Hierbei wird davon ausgegangen, dass in Zukunft die industrielle Produktion mit der modernen Kommunikations- und Informationstechnik verzahnt wird. In diesem Kontext ist nachvollziehbar, dass die „Informatik“ generell und das Erlernen, das Anwenden und Beherrschen einer Programmiersprache im Speziellen einen Hauptbestandteil aller technischen Studiengänge ausmacht.

Im profilvertiefenden Wahlpflichtfach Informatik in der Ausbildungsrichtung Technik bildet der Lernbereich Grundlagen der Softwareentwicklung einen Schwerpunkt. Sie erwerben dabei die Fähigkeit, vielfältige Problemstellungen mithilfe einer Programmiersprache am Computer zu lösen. Hierzu erlernen Sie von Anfang an mit Java eine moderne objektorientierte Programmiersprache. Auch die Konzepte der weitverbreiteten objektorientierten Programmierung werden vermittelt. Dazu gehören zum Beispiel Klassen, Objekte, Methoden, Attribute und Vererbung. Die hierbei erlernten Grundkenntnisse und Fertigkeiten bereiten Sie bestens auf ein technisches Studium vor.

Daneben stehen in Abhängigkeit vom Interesse der Lerngruppe noch folgende Lernbereiche zur Auswahl:

- Gesellschaft und Informatik
- Technische Grundlagen
- Visualisierung von Daten
- Gestaltung von IT-Anwendungen
- ERP-Systeme (Finanzbuchhaltung)

Aspekte der Psychologie (Wahlpflichtfach nicht in Sozialwesen)

- **Modul 1: Selbstmanagementstrategien effektiv nutzen**

In diesem Modul geht es um Themen wie Lernstrategien, Selbstgestaltung und -regulation von Lernprozessen, Selbstkontrollstrategien, mediale und personale Unterstützungsmöglichkeiten, gesundheitsbewusstes Verhalten sowie Reflexion eigener Erfolge und Misserfolge im schulischen und beruflichen Kontext.

- **Modul 2: Emotional belastende Situationen bewältigen**

Dieses Modul umfasst Themen wie Basisemotionen, Zusammenwirken von Kognition und Emotion, Verhalten in Belastungssituationen (z. B. Prüfungsangst), geschlechts- und kulturbedingte Unterschiede in der Äußerung von Emotionen, Umgang mit Stress, Aggression etc. in schulischen, beruflichen oder privaten Situationen sowie Emotionsregulation.

- **Modul 3: Wertschätzend und konfliktlösend kommunizieren**

In diesem Modul werden die Teilnehmenden für die Entstehung von möglichen Kommunikationsstörungen im Privatleben sowie in Schule und Beruf sensibilisiert. Sie lernen grundlegende Techniken gelingender Kommunikation kennen und wenden diese z. B. in Konfliktgesprächen erfolgreich an. Unter Beachtung der Aspekte gewaltfreier Kommunikation entwickeln sie eine empathisch-konstruktive Grundhaltung in unterschiedlichen Kommunikationssituationen.

- **Modul 4: Personenwahrnehmungen und Einstellungen hinterfragen und Vorurteile abbauen**

Ausgehend von sog. Wahrnehmungsfehlern und vor dem Hintergrunde kultureller Einflüsse überprüfen die Teilnehmenden ihre Personenwahrnehmungen kritisch, erklären fehlerhafte Zuschreibungen und korrigieren diese. Sie reflektieren soziale Einstellungen in ihrem privaten und schulischen Umfeld, hinterfragen Vorurteile und wirken der Diskriminierung von Menschen aktiv entgegen.

Aspekte der Biologie (erweiterndes Wahlpflichtfach nicht in Sozialwesen)

Mit den folgenden Informationen hoffen wir, Ihr Interesse am Fach Biologie wecken zu können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an den Fachbeauftragten, Hr. Kuhn.

Kurzbeschreibung

Das Wahlpflichtfach Aspekte der Biologie gliedert sich in folgende sieben optionale Lernbereiche, von denen die Lehrkraft mindestens vier auswählt und behandelt:

- 1) Biologie des Alltags (Bedeutung der Nutzpflanzen für die Ernährung, biotechnologische Prozesse der Lebensmittelherstellung, mikrobielles Verderben und Haltbarkeit von Lebensmitteln, Biorhythmus des Menschen am Beispiel des Serotonin- und Melatoninstoffwechsels);
- 2) Bionik (Definition und Teilbereiche, z.B. Oberflächen und Grenzflächen, Schwimmen und Fliegen, Kommunikation und Sensorik);
- 3) Evolution (Angepasstheit als Folge natürlicher Selektionsprozesse, Evolutionstheorien von Lamarck und Darwin, Artbegriff und Artentstehung, Evolutionsbelege);
- 4) Genetik/Gentechnik (Karyogramm des Menschen, Feinbau der DNS, genetischer Code und Proteinbiosynthese, Mitose, Meiose);
- 5) Immunologie (Mechanismen des Immunsystems, Antibiotika, Infektionskrankheiten, Fehlreaktionen und Störungen des Immunsystems);
- 6) Sinnesphysiologie (Rezeptortypen, Reizaufnahme und Wahrnehmung);
- 7) Stoffkreisläufe und Bioökonomie (Ökosysteme, Eingriffe des Menschen in die Stoffkreisläufe, Lösungsstrategien).

Dieses Wahlpflichtfach kann auf Wunsch auch bilingual unterrichtet werden.

Studier- und Arbeitstechniken (erweiterndes Wahlpflichtfach alle)

Sie haben Interesse daran, effektiver zu arbeiten, besser zu lernen und Ihre Arbeitsergebnisse ansprechend präsentieren? Außerdem hätten Sie noch gern etwas mehr Freizeit und gern gewusst, wie eine Doktorarbeit mit 478 Seiten entsteht? Dann kommen belegen Sie dieses Fach, für das keine Vorkenntnisse notwendig sind!

Wir befassen uns mit folgenden Themen...

Lernbereich 1: Arbeits- und Lernprozesse optimieren

- Optimieren des persönlichen Zeitmanagements für Schule, Studium und Arbeitswelt.
- Planung eines größeren Projekts (Konzept, Ziele, Handlungsschritte und Terminfestlegung)

Lernbereich 2: Quellen zur wissenschaftlichen Arbeit nutzen

- Möglichkeiten der Recherche und Informationsbeschaffung
- Beurteilung und fundierte Auswahl Ihrer recherchierten Quellen
- Gliederung von Themen
- themen- und adressatenbezogene Aufbereitung von Inhalten sowie Verfassen eigenständiger Argumentationen
- Erlernen von Zitiertechniken
- Anlegen eines Literaturverzeichnisses

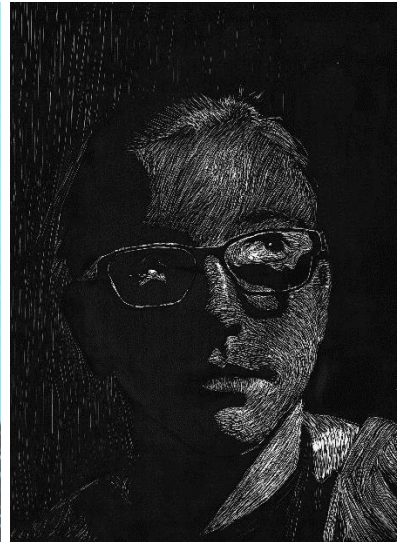
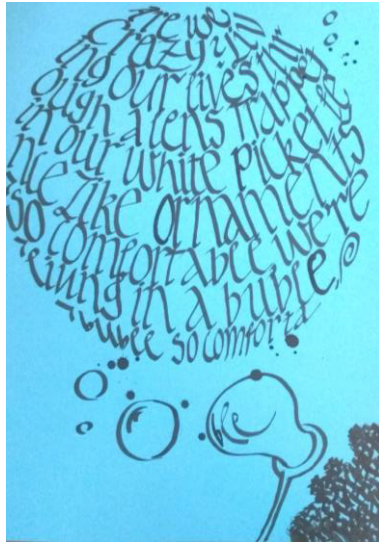
Lernbereich 3: Ergebnisse präsentieren

- **Konzeption einer themen- und adressatenbezogene Präsentation zu einem Thema.** (sinnvolle inhaltliche Schwerpunkte, übersichtliche Gliederung)
- **Vergleich und Gestaltungsmöglichkeiten verschiedener Präsentationsformen** (PPP, Plakat, Flip-Chart usw.)

Kunst (Profilergweiternd, alle)

12 oder 13

(erweiterndes Wahlpflichtfach)



Die Lernbereiche bezeichnen wählbare Module, die mit dem Begriff „optional“ gekennzeichnet sind.

Zwei Lernbereiche im Schuljahr sind verpflichtend zu wählen.

- ▶ **Ku Lernbereich 1: Zeichnen und Malen (optional)**
- ▶ **Ku Lernbereich 2: Druck und Experiment (optional)**
- ▶ **Ku Lernbereich 3: Skulptur und Objekt (optional)**
- ▶ **Ku Lernbereich 4: Film und Inszenierung (optional)**
- ▶ **Ku Lernbereich 5: Foto und Inszenierung (optional)**

Musik (erweiterndes Wahlpflichtfach)

„Musik tröstet. Musik berührt. Musik macht nachdenklich. Musik muntert auf. Musik lässt die Seele tanzen! Musik ist Leben!“ (Verfasser unbekannt)

Kurzbeschreibung:

Wir setzen uns mit dem Leben und Schaffen unterschiedlicher Komponisten ausgewählter Stilrichtungen von Klassik bis Pop auseinander. Nicht nur Theorie, sondern auch Klang- und Hörerlebnisse sowie gemeinsame Musikerfahrungen stehen dabei im Vordergrund. Unser Musikraum bietet viele Instrumente wie Klavier, Keyboard, Gitarre, Klanghölzer, Cajon, ... die allen Interessenten, mit oder ohne Vorkenntnissen, das Erleben sehr vielfältiger Klangwelten ermöglicht. Gemeinsames Musizieren fördert soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit, Kompetenzen, die auch im späteren Berufsleben wichtig sind. Es besteht außerdem die Möglichkeit verborgene Talente zu finden und zu fördern. Das Erleben von Erfolg und von Stolz auf die eigene Leistung, durch Übung und musikalische Disziplin, künstlerische Selbstwirksamkeit und soziale Integration tragen entscheidend zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung bei.

Was erwartet Sie?

- das Entdecken und Erleben von Musik und Musikinstrumenten
- kreatives Musikmachen: wer gerne singt oder sogar ein eigenes Lied gestalten möchte, kann hierbei von der umfassenden Bandausstattung des Musiksaals (z.B. Mikrofone, Mischpult,...) profitieren
- die Förderung von Sozialkompetenz und Begabungen wie z.B. bewusstes Hören, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit und Musikalität
- ein gemeinsamer Konzert-, Musical- oder Opernbesuch

Wer kann das Wahlpflichtfach wählen?

Da Musik die einzige Sprache ist, die jeder versteht, ist dieses Fach für alle Schüler geeignet.

Jeder, mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse, der Interesse an Musik hat, ist willkommen. Das Fach Musik bietet Entwicklungschancen für jede Ausbildungsrichtung.

Schülerinnen und Schüler des sozialen Zweiges können z.B. Erfahrungen mit dem Einsatz von Musik als Kommunikationsmittel und in der Gestaltung kreativer Prozesse sammeln.

Schüler aus dem Technikzweig haben die Möglichkeit, sich mit der technischen Ausstattung einer Band auseinander zu setzen und die Abstimmung der Instrumente und der Mikrofone zu erkunden.

Schülerinnen und Schüler des wirtschaftlichen Zweiges können die Arbeit in und mit Teams erproben und/oder intensivieren

English Book Club (Profilweiternd, alle)

Possible topics or let's feel free to add to the list:

- Charles Dickens *Oliver Twist* and gangs of today
- Jane Austen *Sense and Sensibility/ Pride and Prejudice/ Mansfield Park* and being a woman
- Shakespeare *Othello* and what or rather who is a man?
- Shakespeare and his concept of a good story in today's movies and television series
- Bernard Cornwell: *The last Kingdom* and Alfred the Great, King of Wessex: the early times/ forming a nation / Christianity/ *Beowulf*, an old-English epic novel
- The Queens: Elisabeth I and/ or Elisabeth II, being a topic in literature, movies and series
- In the wake of 9/11: e.g. Jonathan Safran Foer *Extremely Loud and Incredibly Close* and lots more/ *Homeland*
- Joan Rowling *Harry Potter*: books and movies and what lies beyond
- Being Black in the USA: back then or today/ from Mark Twain *Huckleberry Finn* and Jim to Kathryn Stockett *The Help*/ from the History of Slavery to Barack Obama and his or/and his wife's autobiography
- Frank McCourt *Angela's Ashes*: New York and Ireland/ being poor/ autobiography
- Dave Eggers *The Circle*: what about our future? Or has it already started?
- Suzanne Collins *The Hunger Games*
- Songs like Alice Merton *No Roots* or Rea Garvey *Oh My Love* or Eminem or...
 - Books, Movies. Series, Poems, Songs
 - History, Society, Cultural Identity, Social Background...

Wirtschaft und Recht (profilierweiternd, 12 oder 13, nur Technik und Sozial)

Mögliche Themengebiete u.a.:

- Kaufverträge
Zustandekommen, Internetkauf, Mangel, ...
- Arbeitsverträge
Vorstellungsgespräch, Rechte und Pflichten, Fehlverhalten, ...
- Wirtschaftspolitik
Angebot-Nachfrage, Inflation, EZB, ...
- Selbständigkeit
Chancen-Risiken, Finanzierung, Förderprogramme, ...
- Personalführung
Arbeitszeiten, Arbeitsplatzgestaltung, Work-Life-Balance, ...
- Marketing
Produktgestaltung, Vertriebswege, Werbung, ...
- Preiskalkulation
Selbstkosten, Konkurrenz- oder Nachfrageorientierung, ...
- ...

Soziologie 12 oder 13 (erweiterndes Wahlpflichtfach ABU, G, T, W, nicht Sozialwesen)

Soziologie ist eine Wissenschaft, die sich mit der empirischen und theoretischen Erforschung des sozialen Verhaltens befasst, also die Voraussetzungen, Abläufe und Folgen des Zusammenlebens von Menschen untersucht.

Modul 1: Individuum in der Gesellschaft

Inhalte:

- Begriffsdefinition Soziologie; Individuum, Identität
- Sozialisation
- Empirische Methoden
-

Modul 2: Handeln in sozialen Gruppen

Inhalte:

- Soziale Gruppe
- Phasenmodell der Gruppenentwicklung
- Macht, Beziehungsgeflecht
-